



LITERATURVERLAG DROSCHL

www.droschl.com

Volha Hapeyeva

*Camel Travel*

ROMAN

AUS DEM BELARUSISCHEN VON THOMAS WEILER

Mit unglaublicher Leichtigkeit erzählt das autobiografisch gefärbte *Camel Travel* von einer Kindheit und Jugend in der zerfallenden UdSSR Ende der 1980er- und Anfang der 1990er-Jahre.

Aufzuwachsen in einem Land, in dem mit Belarusisch und Russisch zwei Sprachen gesprochen werden, kann in manchen Situationen gehörig für Verwirrung sorgen. Und den ganz gewöhnlichen Alltag zu meistern, auch da treten so einige Hindernisse zutage und es geschehen noch mehr besondere und ungewöhnliche Begebenheiten. Als da beispielsweise wären: Klavierlernen ohne Klavier zu Hause? Mit ein bisschen Fantasie und Einfallsreichtum lässt sich auch das lösen. In wie vielen Momenten man sich – und das alles nur für eine erfolgreiche Sportlerinnenkarriere – dehnen kann, davon weiß die Erzählerin Volha ein Lied und Leid zu singen.

In kurzen Kapiteln nähert sich Volha Hapeyeva kleinen und großen Themen, die in Schule, Familie und öffentlich ausgefochten werden. Ihre Schilderungen zeigen so manche Tücken und Macken aus dem Minsk der (post)sowjetischen Zeit auf – aber auch ihre Entwicklung zu einer kritischen, feministisch-politischen Frau im heutigen Belarus.

## Heiterer Ernst: Vom Großwerden im Minsk der 80er und 90er.



© Helmut Lunghammer

Volha Hapeyeva, geboren 1982 in Minsk, ist eine belarusische Autorin (Prosa, Lyrik, Drama, Kinderbuch), Übersetzerin und promovierte Linguistin. Für ihr Werk erhielt sie zahlreiche Preise und Auszeichnungen.

Hapeyeva ist Mitglied des PEN-Zentrums Belarus und des unabhängigen Schriftstellerverbandes Belarus. Ihre Gedichte wurden in mehr als 10 Sprachen übertragen (2020 erschien auf Deutsch *Mutantengarten*).

*Camel Travel* ist ihr Debütroman.

Volha Hapeyeva  
*Camel Travel*. Roman  
Aus dem Belarusischen von Thomas Weiler

Dt. Erstausgabe 2021  
128 Seiten, 13x18 cm, gebunden

ISBN 978-3-99059-073-7  
18 €

erscheint am 5. Februar 2021

